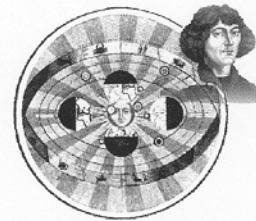


# Kopernikusschule Lippstadt

Städtische Gemeinschaftshauptschule

Landsberger Straße 9, 59557 Lippstadt Tel.:02941 21947



Kopernikusschule

## Voraussetzungen und Bedingungen für die Teilnahme an der Berufsorientierungsklasse (BORK)

- Die Teilnahme an dem Modellprojekt - Berufsorientierungsklasse- ist grundsätzlich freiwillig. Das Projekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die in die Klasse 10 Typ A versetzt werden und nach Abschluss der Klasse 10 eine Ausbildung beginnen möchten. Die Stundentafel der Klasse 10 Typ A wird dabei entsprechend abgedeckt.
- Schülerinnen und Schüler, die an diesem Projekt teilnehmen möchten, bewerben sich schriftlich bei der Schule mit einem Bewerbungsschreiben unter Beilegung des Lebenslaufes (**Bewerbungsschluss ist der** ).
- Mit Hilfe der Eltern, der Schule, der Agentur für Arbeit, ortsansässigen Betrieben und der Lippstädter Wirtschaftsförderung werden geeignete Betriebe ausgesucht, die bereit sind, Schülerinnen und Schüler für die Dauer des Projektes (1 Schuljahr) qualifiziert zu betreuen.
- Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler und die Eltern verpflichten sich im Rahmen eines Schüler- und Elternvertrages (siehe Anlage 2) die besonderen Vereinbarungen des Modellprojektes einzuhalten.
- Die Kopernikusschule verpflichtet sich, regelmäßig Lernberatungsgespräche anzubieten und die Ergebnisse des Projektverlaufs offen zu legen.
- Sollten nach Bewerbungsschluss mehr Bewerbungen vorliegen als Praktikumsstellen bzw. Schülerplätze zur Verfügung stehen, wird nach Erörterung im Rahmen einer Jahrgangsstufenkonferenz ein Auswahlverfahren durchgeführt.
- Die Einrichtung der Berufsorientierungsklasse erfolgt zu Beginn des neuen Schuljahres 07/08. Das Langzeitpraktikum beginnt voraussichtlich mit dem 3-wöchigen Schülerbetriebspraktikum und endet mit dem Schulhalbjahr.
- Klassenleitung: Frau / Herr

Mit freundlichen Grüßen

Schulleiter